

gemeinde Nachrichten

Juli/August 2023



Amtliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post

Foto: Christoph Meisinger



Zur Online-Ausgabe

■ Themenschwerpunkt:
■ Gesunde und bewegte Gemeindeg

Die Motorikarena steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Wilhelm und Maria Gstöttenbauer, Lena, Lukas und Lion haben die Arena bereits besucht und waren von den vielen Stationen beeindruckt.

[m'søf]l
www.mschoeffl.at

Kulturprogramm 2023/2024

Saisonprogramm

Herbst 2023 bis
Sommer 2024



Das neue Programm 2023/2024 beinhaltet wieder eine bunte Palette an Kulturveranstaltungen. Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 15**

Themenschwerpunkt Gesunde und bewegte Gemeinde	8
Neue Servicezeiten am Gemeindeamt	5
Schulkinder erkunden die Gemeinde	6

Wir begrüßen unsere jüngsten Bürger:innen

Tobias Lamplmayr, Im Obstgarten 2
Fabio Gruber, Berggasse 2
Klara Inreiter, Im Weizenfeld 14
Jonas Gammer, Diakoniestraße 17/5
Noah Aichinger, Au 2

Lena Katharina Wurm, Blumenweg 15a
Freja Deibl, Roseggerstraße 5
Malia Wondraschek, Finkenweg 9
Elias Tscheliessnig, Leitnerstraße 27

Wir trauern um

Ing. Steidl Hermann,
Buchenweg 6, 83 Jahre
Schwarz Erwin,
Zur Mühle 30, 76 Jahre
Pleiner Hildegard,
Gratz 3, 82 Jahre
Koll Siegfried,
Roseggerstraße 2, 73 Jahre
Kirschner Herlinde,
Baumgarten 11, 84 Jahre
Gradauer Johann,
Baumgarten 21, 89 Jahre

Bezirksseniorenheim, Trefflinger Allee 8

Hehn Gebhard, 84 Jahre
Hofstadler Franz, 85 Jahre
Landt-Guggenbichler Vera, 86 Jahre
Eckert August, 86 Jahre
Leitner Hubert, 87 Jahre
Brunner Johann, 75 Jahre
Pönnner Hermann, 84 Jahre
Rammer Josef, 79 Jahre
Hohner Friedrich, 90 Jahre
Pertassek Maria, 85 Jahre

Wir gratulieren zum Jubiläum



Diamantene Hochzeit

Rupert und Maria Brandstätter
Schmiedgassen 5



Goldene Hochzeit

Katharina und Hubert
Kranewitter, Edtsdorf 1.



Eiserne Hochzeit

Karl und Martha Schinagl
Wolfinger Straße 4



Goldene Hochzeit

Leopoldine und Friedrich Jung
Haidgasse 2

Ohne Foto:

Gerda und Helmut Pichler zur Diamantenen Hochzeit
Marianne und Johann Wagner zur Eisernen Hochzeit

Wir gratulieren zur Hochzeit

DI Stefan Oberbichler und Maria
vorm. Steinlechner

William Lewis und Stefanie Dorotka

Siegfried Humer und Birgit
vorm. Diesenreither

Günther Penkner und Anna
vorm. Sterkel

Wolfgang Hartl und Miriam
vorm. Plank

Müllabfuhränderungen

Statt Di, 15.08. am Mi, 16.08.2023
Statt Mi, 16.08. am Do, 17.08.2023
Statt Do, 17.08. am Fr, 18.08.2023

Lassen Sie sich mit der GEM2GO App
zuverlässig an die Müllabholungen, egal
ob Biomüll, Restmüll, gelber Sack oder
Altpapier, erinnern.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MONTAG: 08:00–12:00 UHR
DIENSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR
MITTWOCH: 08:00–12:00 UHR
DONNERSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR
FREITAG: 08:00–12:00 UHR

BÜRGER:INNENSERVICEZEITEN

Außerhalb der Amtsstunden und der Öffnungszeiten sind wir mit Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten verfügbar:

MONTAG: 07:00–18:00 UHR
DIENSTAG: 07:00–18:00 UHR
MITTWOCH: 07:00–12:00 UHR
DONNERSTAG: 07:00–18:00 UHR
FREITAG: 07:00–12:00 UHR

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Laufend aktuelle Informationen unter:
<http://www.engerwitzdorf.gv.at>

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger
Redaktion: Heike Hartl, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSc.,
MEISINGER werbung+grafik; Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.700 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren
Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck und Satzfehler vorbehalten!

Bürgermeister Herbert Fürst



Engerwitzdorf bewegt

„Mens sana in corpore sano“ ist ein berühmter Ausspruch des römischen Dichters Juvenal und bedeutet „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Seit 30 Jahren ist Engerwitzdorf im Netzwerk „Gesunde Gemeinde“. Das Thema Gesunde Gemeinde und Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsvorsorge für unsere Bürger:innen. Auch für unsere Bediensteten haben wir mit der betrieblichen Gesundheitsförderung ein Angebot das sehr gut angenommen wird. Regelmäßige körperliche Aktivität und Bewegung fördert und erhält die Gesundheit und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität. Als Gemeinde bieten wir zahlreiche Angebote vom Kleinkind bis zu den Senioren. Spielplätze sind für die Jüngsten das Startangebot zur Bewegung und Spielen. Die vielen Fußballwiesen in unserem Gemeindegebiet, die Freizeitanlagen, multifunktionelle Funcourt und Beachvolleyball Anlagen in Mittertreffling und Schweinbach.

Großer Dank gilt auch unseren Vereinen, die ein attraktives Angebot für alle Altersgruppen anbieten. Sportunion

Schweinbach und ASKÖ Treffling mit den verschiedensten Sektionen von Bambini Fußball, Nachwuchsfußball bis zu den Seniorenmannschaften. Weiters das Angebot mit Tennis, Stockschießen und Turnen. Breitensport mit Yoga, Zumba und vieles mehr nicht zu vergessen. Auf unseren Wanderwegen sich in geselliger Runde zu bewegen, wird von zahlreichen Vereinen wie Wandervogel und Seniorenorganisationen angeboten. Darüber hinaus bietet die Gemeinde nunmehr mit der gemeinsam mit Gallneukirchen neu errichteten Motorikarena abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten sowie Sport- und Freizeitaktivitäten, welche eine hohe Lebensqualität in Engerwitzdorf ermöglichen. Das unmittelbare Lebens- und Wohnumfeld, das zum Verweilen, Bewegen und Begegnen einlädt, ist eine wichtige Voraussetzung. Der gemeinsame Gesundheitstag von Engerwitzdorf und Gallneukirchen zeigte ein vielfältiges Angebot an gesundheitsfördernden Aktivitäten, Workshops und Vorträgen. Ein für uns wichtiges Ziel ist es, der Gemeindebevölkerung qualitative Anregungen und viele abwechslungsreiche Angebote im Bereich gesunder Lebensweisen anzubieten und die Engerwitzdorfer:innen zu mehr Bewegung zu motivieren. Dabei geht es nicht um sportliche Höchst- und Spitzenleistungen, sondern um ein Bewegungsangebot, das auch für nicht Trainierte und für alle Altersgruppen attraktiv, gesellig und machbar ist. Bewegung in der Gruppe fördert die Kommunikation und macht noch mehr Spaß.

Gemeinsam mehr Freude an Bewegung.



Mag. Christian Wildberger
Amtsleiter

**“ IN DER GEMEINSCHAFT
MACHT ES MEHR SPASS
ETWAS FÜR SICH UND SEINE
GESUNDHEIT ZU TUN**

Das Thema Bewegung und Gesundheit ist fest in unserer Gemeinde verankert. Bereits bei den Ortseinfahrten in unsere Gemeinde wird hingewiesen, dass wir als Gemeinde Teil des Netzwerks „Gesunde Gemeinde“ sind – und das bereits seit 1993!

Bewegung trägt auch wesentlich zur Gesundheitsprävention unser Bürger:innen bei und soll dort möglich sein, wo die Menschen daheim sind! Es ist uns als Gemeinde daher wichtig, abwechslungsreiche Angebote vor Ort zu ermöglichen.

Großer Dank und Wertschätzung gilt unseren Sportvereinen und -initiativen, durch welche es ein abwechslungsreiches Angebot an Bewegungsmöglichkeiten in der Gemeinde für alle Generationen gibt.

Unterstützung und Motivation durch eine Gemeinschaft fördern eine positive Einstellung zur Bewegung und sind damit ein Schlüssel für eine gesunde Zukunft. Wenn wir uns gegenseitig ermutigen und zusammen in Bewegung bleiben, stärken wir nicht nur unsere körperliche Fitness, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Blieben wir daher gemeinsam in Bewegung!



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR
DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR
FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates



In der Sitzung am 25. Mai 2023 befasste sich der Gemeinderat mit der Einrichtung eines Arbeitskreises sowie der Ernennung des Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter. Es wurde beschlossen, die Teilnahme an der Auszeichnung „Junge Gemeinde 2024/2025“ zu beantragen. Die Kundmachung aller Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage.

Einrichtung eines Arbeitskreises „Energiewendedorf“ und Umweltziele und -maßnahmen

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Arbeitskreis zu gründen, der sich mit der Entwicklung einer Energiestrategie von Engerwitzdorf auseinandersetzt. Aus jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion werden zwei Mitglieder in den Arbeitskreis entsandt. Zum Arbeitskreisleiter wurde Vizebürgermeister Manfred Schwarz, MBA, bestellt. Gleichgehend wurde der Bericht des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit über die Umweltziele und -maßnahmen 2023 zur Kenntnis genommen.

Abfallbehälter bei Haltestellen

Es erfolgte bei den Engerwitzdorfer Haltestellen eine Evaluierung der Müllsituation. Als Ergebnis der Überprüfungen war festzuhalten, dass die Abfalleimer bei den stark frequentierten Haltestellen mit einer Einkaufsmöglichkeit in der Nähe nahezu immer voll gewesen sind. Bei sonstigen Haltestellen sind die Mistkübel weniger gefüllt bis leer.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass an allen Haltestellen im Gemeindegebiet, die eine Gesamtbenutzer:innenfrequenz von mehr als 10

Personen pro Tag aufweisen, Abfallbehälter angebracht werden. Im Jahr 2024 soll eine Evaluierung der verbleibenden niederfrequentierten Haltestellen stattfinden, ob sich dort die Anzahl der Benutzer:innen erhöht hat und bei Erhöhung der Frequenz auch dort Abfallbehälter angebracht werden.

Ernennung des Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter

Das Oö. Feuerwehrgesetz 2015 sieht die Ernennung einer Pflichtbereichskommandantin bzw. eines Pflichtbereichskommandanten vor. Sind im Pflichtbereich einer Gemeinde mehrere Feuerwehren, hat der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Schlagkraft der einzelnen Feuerwehren diese zu ernennen. Auf Vorschlag der neu gewählten Kommandanten der Feuerwehren Schmiedgassen, Schweinbach und Treffling hat der Gemeinderat einstimmig den Kommandanten der FF Schmiedgassen, Ing. Franz Lehner MSc MBA, zum Pflichtbereichskommandanten bestellt. Gleichgehend wurden der Kommandant der FF Schweinbach, Philip Rittberger als 1. Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter und der Kommandant der FF Treffling, Ing. Jürgen Penkner, als 2. Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter bestellt.

Antrag an die Bezirkshauptmannschaft Urfahr für die Überprüfung einer 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Straße Zur Mühle von Schweinbach bis Engerwitzdorf

Auf Grund der straßenbaulichen Situation der Gusenbachstraße zwischen Zur Mühle und Engerwitzdorfer Straße wird, um schwere Unfälle vorzubeugen und die Sicherheit für alle zu erhöhen, ein Antrag

an die Bezirkshauptmannschaft Urfahr für die Überprüfung einer 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung gestellt.

Teilnahme an der Auszeichnung junge Gemeinde

Die Gemeinde Engerwitzdorf hat zahlreiche Projekte/Aktionen für Jugendliche in der Gemeinde (Ferienpass, Jungbürgerfeier, Jugendtaxi, Ferienjobs, Social Media, Jugendzentrum, Freizeitanlagen, Jugendangebot der Vereine, Postbus-Shuttle, etc.). Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Teilnahme an der Auszeichnung „Junge Gemeinde 2024/2025“ zu beantragen.

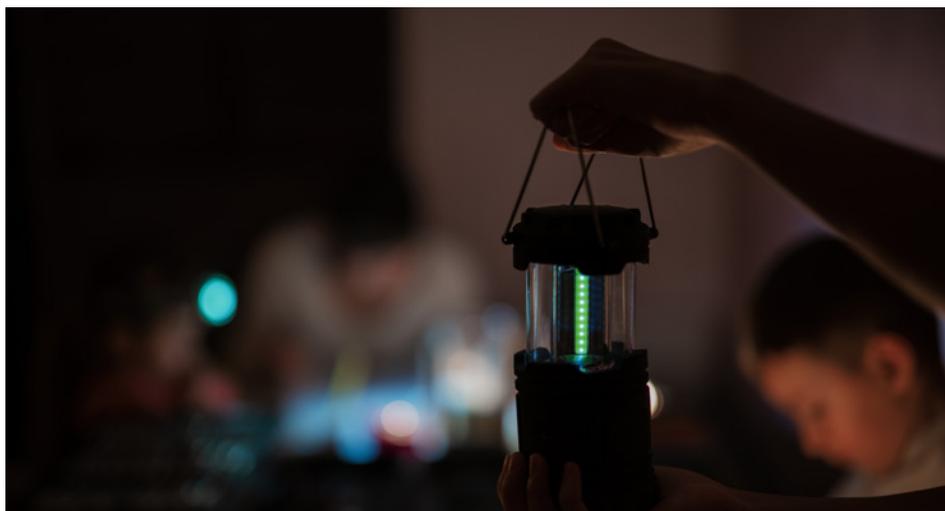
Projekt Neubau Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach

Der Terminplan für den Neubau der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach wird eingehalten. Die Fenster und Portale für den Bauabschnitt 2 wurden bereits eingesetzt. Die Verputzarbeiten im Bauabschnitt 2 (Zwischentrakt und Turnsaalebene) haben begonnen und als nächster Schritt folgen die Estricharbeiten. Die Pflasterarbeiten im Bereich des Haupteingangs wurden bereits begonnen. Für die Dauer von ca. 6 bis 8 Wochen wird der Haupteingang gesperrt, es wird für diesen Zeitraum der Seiteneingang (gegenüber Bäckerei Tauber) genutzt.

Sommerbetreuung für Volksschulkinder in der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling

Es ist geplant, dass in den Ferienzeiten weitere Abbruchs- und Bautätigkeiten im Bereich der provisorischen Wand im Auspeisungsbereich der neuen Volksschule in Schweinbach durchgeführt werden müssen. Daher ist eine Ausspeisung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Außerdem werden der Turnsaal und der Außenbereich (Garten) noch nicht nutzbar sein. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die Schülersommerbetreuung 2023 noch einmal in der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling abzuhalten und erst ab dem kommenden Jahr in die Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach zu wechseln.

Versorgungssicherheit Blackout



Aktuelles

Die europäische Stromversorgung zählt zu den verlässlichsten der Welt. Dennoch steigt seit Jahren die Wahrscheinlichkeit für einen sogenannten Blackout (plötzlicher, großflächiger, länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall).

Die Gemeinde Engerwitzdorf erarbeitet aktuell einen Vorsorgeplan um die Notversorgung der Bevölkerung auch im Fall eines Blackouts sicherstellen zu können.

Selbsthilfebasis – Helfer:innen gesucht!

Im Blackoutfall wird eine sogenannte Selbsthilfebasis in Schweinbach eingerichtet. Sie dient als Informationsdrehscheibe und Wärmestube. Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer:innen, um Personen, die zur Selbsthilfebasis kommen, zu empfangen, ihre Anliegen aufzunehmen, weiterzuleiten oder sich einfach nur im Gespräch auszutauschen. Interesse? Dann melden Sie sich bei Sabine Wall.

Vorsorge ist der beste Schutz! - Sicherheitsprodukte günstiger einkaufen

Die Gemeinde Engerwitzdorf bietet eine Bestellaktion im Zivilschutz-Shop an. Jetzt bestellen und bis 10. August 5% Rabatt sichern. Mehr Infos unter www.engerwitzdorf.gv.at/Zivilschutz-Shop oder einfach im Bürgerservice vorbeischaun.

Nur wenn sich viele Menschen auf einen Blackout vorbereiten und sich 10 bis 14 Tage selbst versorgen können, werden die Maßnahmen der Gemeinde wirken.

Persönliche Vorsorge und gute Nachbarschaftshilfe sind das unverzichtbare Fundament einer guten Blackout-Vorsorge!

Weitere Infos finden Sie auf www.engerwitzdorf.gv.at/Zivilschutz-Tipps_2

Kontakt: Sabine Wall, 07235 66955-380, s.wall@engerwitzdorf.gv.at,
Mo 08:00 - 18:30 und Di 08:00 - 13:30 Uhr

Neue Servicezeiten am Gemeindeamt

Wir stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern auch außerhalb der Amtsstunden und der Öffnungszeiten zur Verfügung. Nach vorheriger Terminvereinbarung kümmern wir uns zusätzlich während unserer Bürger:innenservicezeiten um Ihre Anliegen.

Nutzen Sie das erweiterte Serviceangebot der Gemeinde und buchen Sie Ihren Wunschtermin einfach und bequem von Zuhause aus. Unser Online-Terminbuchungsprogramm www.etermin.net/engerwitzdorf steht Ihnen rund um die Uhr und ohne Wartezeiten zur Verfügung.

Gerne können Termine auch telefonisch +43 7235 66955-0 vereinbart werden.



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

BÜRGER:INNENSERVICEZEITEN nach Terminvereinbarung

Montag:	07:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	07:00 – 12:00 Uhr

Neu im Gemeindedienst



Karin Prieschl



Wolfgang Pleiner

Seit Juni unterstützen Karin Prieschl und Wolfgang Pleiner unsere Finanzabteilung im Bereich Abgaben und Gebühren.

Karin Prieschl war zuvor 19 Jahre in der Buchhaltung tätig und bringt viel Erfahrung in der Arbeit mit Zahlen mit. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Engerwitzdorf. In der Zeit, die neben der Familie noch bleibt,

kocht und singt sie gerne oder trifft sich mit Freundinnen.

Der in Gallneukirchen lebende **Wolfgang Pleiner** ist Vater von drei Kindern und widmet seine Freizeit gerne dem Laufen, Wandern, Radfahren und nutzt sie um sich mit Freunden zu treffen. Er engagiert sich außerdem ehrenamtlich im Sportverein Gallneukirchen. Herzlich Willkommen in unserem Team!

*Fraktionskommentar***Gesunde Menschen,
gesundes Klima!**

Unsere Gemeinde versucht mit erheblichen finanziellen Mitteln zur Gesundheit der Gemeindegewohnerinnen und -bürger beizutragen.

Neue praktische Ärzte werden nur mit (teilweise großen) finanziellen Anreizen gefunden. Die neue Motorik-Arena kostete Engerwitzdorf und Gallneukirchen eine Stange extra Geld. Geld das gut angelegt ist, aber im Moment in Engerwitzdorf fehlt!

D.h. wir müssen jetzt versuchen verschiedene Anforderungen an die Gemeinde zu kombinieren und dadurch neue Lösungen schaffen, die sich doppelt oder dreifach auszahlen.

Ein Beispiel ist die Förderung der aktiven Mobilität.

Mehr Geh- und Radwege in der Gemeinde Engerwitzdorf erhöhen die Verkehrssicherheit Aller und motivieren dazu, mehr Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurück zu legen.

Bewegung im Alltag schützt unser Klima, spart Zeit und Geld, und das nicht nur für die Gemeinde, sondern für jede und jeden von uns.

Andreas Girtzer
Zweiter Vizebürgermeister (Grüne)

**Schulkinder erkunden die
Gemeinde**

Die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschulen Schweinbach und Mittertreffling lernen im Sachunterricht ihre Heimat kennen. Der Besuch beim Bürgermeister, der Entsäuerungsanlage und die Gemeinderundfahrt sollen das Erlernte veranschaulichen und vertiefen.

Zu Besuch beim Bürgermeister und der Entsäuerungsanlage

Bei den Besuchen am Gemeindeamt konnten sich die Schulkinder ein Bild von den vielen Aufgabenbereichen eines Gemeindeamtes und des Bürgermeisters machen. Die Drittklässler erhielten Einblick in die Arbeit am Gemeindeamt sowie über die Arbeit und Aktivitäten des Gemeinderates. Der Bürgermeister erklärte in seinem Büro die Aufgaben als Oberhaupt der Gemeindevertretung. Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Amtshauses durften die Kinder den Mitarbeiter:innen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Die Kinder nahmen im Traunungsraum und im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Platz, wo der Bürgermeister die Fragen der interessierten und wissbegierigen Kinder beantwortete.

Die Kinder besuchten auch die Entsäuerungsanlage in Schweinbach und erfuhren dort interessante Daten und Fakten

zum Engerwitzdorfer Wasser. Wasserwart Philipp Schaumberger erklärte den Mädchen und Burschen in der Anlage die verschiedenen Geräte und Vorrichtungen. Ein lustiges Quiz bildete den Abschluss der informativen Exkursion.

Als kleines Dankeschön für den Besuch bekam jedes Kind die Broschüre „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ und eine süße Überraschung für den Rückweg.

Gemeinderundfahrt

Kurz vor Ferienbeginn erkundeten die Kinder bei den Gemeinderundfahrten die einwohnergrößte Gemeinde des Mühlviertels. Bürgermeister Herbert Fürst erzählte den jungen Teilnehmern als Reiseleiter nicht nur viel Interessantes und Wissenswertes über die Gemeinde, auch lustige Geschichten aus dem Gemeindealltag kamen dabei nicht zu kurz. Eine interessante Fahrt mit Berichten und Aktivitäten in den 30 Ortschaften, der über 9000 Einwohner zählenden und 41 km² großen Gemeinde. Ein Besuch beim Mahnmahl, bei der Ägidiuskirche, der Gattersäge Wolfing und der Kläranlage standen auf dem Programm. Die jungen Gäste zeigten großes Wissen über unsere Gemeinde, lauschten den Erzählungen und stellten auch selbst zahlreiche Fragen.

Die Fotos finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Homepage.



Gesundheit braucht Bewegung

Der Einfluss von körperlicher Aktivität auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen in jedem Alter ist wissenschaftlich sehr gut belegt. Regelmäßige körperliche Aktivität fördert und erhält die Gesundheit und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.

Als Gesunde Gemeinde haben wir uns das Ziel gesetzt, der Gemeindebevölkerung qualitative Anregungen und Ange-

bote im Bereich gesunder Lebensweisen anzubieten und die Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren. Dabei geht es nicht um sportliche Hochleistungen, sondern um ein Bewegungsangebot, das auch für Untrainierte und für alle Altersgruppen attraktiv, gesellig und machbar ist.

Das unmittelbare Lebens- und Wohnumfeld, mit Wegen und Plätzen die zum Bewegen und Verweilen einladen, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Bewe-

gung im Alltag zu fördern. Mit der neuen Motorikarena Gallneukirchen/Engerwitzdorf ist ein weiterer bewegungs- und begegnungsfreundlicher Park entstanden.

Frage an die Fraktionsobleute: Was trägt die Gemeinde dazu bei, dass unsere Bürger:innen gesund und fit bleiben?



Christoph Meisinger MSc., öVP

Zum Glück haben wir durch unsere vielen Vereine und Menschen die sich dort ehrenamtlich engagieren ein wirklich großes Angebot fit und gesund zu bleiben. Zum Beispiel das Turnprogramm der Sportunion und das Fitnessangebot der ASKÖ, aber auch alle Vereine die Bewegung anbieten - Bogensport in Treffling, die Wandervögel oder ETC Treffling. Diese Aktivitäten müssen wir fördern und unterstützen. Und natürlich die Arbeit im Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde". Besonders freut mich aber auch die neue Motorikarena, die Bewegung und Fitness für Jung und Alt bietet.



Dr. Jenny Niebsch, Grüne

Neben den guten Beispielen wie Unterstützung von Sportvereinen, Informationen und Bewusstseinsbildung und jetzt die Motorikarena mit Gallneukirchen, sehe ich auch Mankos: Es gibt keine Fahrrad- und nicht genügend Gehwege, die eine sichere, nicht motorisierte Bewegung zwischen unseren vielen Ortsteilen ermöglichen.



Horst Mandl, SPÖ

Um fit zu bleiben, muss man selbst dafür bereit sein. Die Gemeinde wartet hier mit viel Unterstützung auf. Wir hatten vor kurzem, mit Gallneukirchen gemeinsam, einen Gesundheitstag der wirklich sehr gut besucht wurde. Die meiste Arbeit in der Gemeinde leisten aber unsere Vereine, die hervorragende Arbeit für alle Altersgruppen bieten. Erkundigen Sie sich darüber gerne in der Gemeinde wie viele Vereine es bei uns gibt. Sie werden erstaunt sein! Ich wünsche allen Engerwitzdorfer:innen einen gesunden, erholsamen Sommer!



Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Die Gemeinde Engerwitzdorf ist bekanntermaßen eine sehr naturnahe Gemeinde. Ich selbst habe vor wenigen Tagen die Gelegenheit genutzt eine ausgedehnte Wanderung durch das Gemeindegebiet zu machen. Bewegung ist bekanntlich die beste Prävention für ein gesundes Leben. Aber auch die Gemeinde versucht beispielweise durch ihren Gesundheitstag auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Letztendlich liegt es aber in der Verantwortung eines jeden Einzelnen für seine Gesundheit zu sorgen.

Themenschwerpunkt

Bewegte Gemeinde – Gesunde Gemeinde



Wilhelm und Maria Gstöttenbauer haben die Motorikarena bereits ausprobiert. Bürgermeister Herbert Fürst hat sie dabei begleitet. Das vielfältige Angebot ist beeindruckend.

Es ist unumstritten, dass regelmäßige körperliche Aktivität einen hohen Stellenwert für unsere Gesundheit hat. Wer sich fit halten will, kann das vielfältige Bewegungsangebot in der Gemeinde Engerwitzdorf in Anspruch nehmen. Egal ob Wandern, Radfahren, Spaziergehen, Tennisspielen, Fußballspielen oder andere Sportarten – für alle Altersgruppen gibt es Aktivitäten, die besonders viel Spaß machen.

Unsere Angebote sollen unsere Bürgerinnen und Bürger für ausreichend Bewegung begeistern. Bewegung bedeutet Lebensqualität, denn sie steigert das physische und psychische Wohlbefinden, verbessert die allgemeine Fitness und erhöht die Chance auf ein unabhängiges Leben im Alter.

Unser vielfältiges Bewegungsangebot:

Wandern und Radfahren

Unsere Wanderwege in schöner Natur laden zu Spaziergängen und zum Wandern ein. Wanderungen bringen Spaß an der Bewegung und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, die vielseitigen Naturlandschaften kennen zu lernen. Wandern Sie auf unseren Rundwegen in der Gemeinde und besuchen sie dabei unsere Sehenswürdigkeiten wie die Ägidikirche oder die Gattersäge in Wolfing. Unsere Rundwege finden Sie auf www.engerwitzdorf.gv.at/Wanderwege.

Auch für Radfahrbegeisterte haben unsere Mountainbike-Strecken einiges zu bieten. Auf zehn Rundkursen in der MTB Region Sterngartl Gusental kommen Mountainbiker auf ihre Kosten. Die Routen versprechen sportliche Herausforderungen für Einsteiger und Profis.

Alle Mountainbike Runden finden sie auf www.sterngartl-gusental.at/mtb-region.

Freizeitanlagen und Spielplätze

In Engerwitzdorf gibt es zahlreiche öffentliche Spielplätze und Freizeitanlagen für Kinder und Jugendliche. Es stehen Skaterbahnen, Beachvolleyball-Anlagen, Streetball- und multifunktionale Funcourt-Anlagen zur Verfügung. Die Anlagen der Gemeinde werden regelmäßig überprüft und sind für alle frei zugänglich.

- Spielplatz Weidenweg-Schweinbach
- Spielplatz Sportplatzweg-Schweinbach (Sportunion)
- Spielplatz Wagnerweg-Mittertreffling
- Spielplatz + Ballspielwiese Fiedlhofweg-Linzerberg
- Spielplatz Aussichtsweg-Außertreffling
- Ballspielwiese Baumgarten-Außertreffling
- Spielplatz Peterhofsiedlung/Linzerberg-Innertreffling
- Spielplatz Riedmarksiedlung Maisweg-Engerwitzdorf



- Ballspielwiese Riedmarksiedlung-Engerwitzdorf
- Spielplatz/Ballspielwiese Gallusberg
- Freizeitanlage Schweinbach - Weidenweg- mit Skaterbahnen, Funcourtanlage, Basketball, Beachvolleyball, Winter: Eislaufbahn
- Freizeitanlage Mittertreffling – Beachvolleyball, Funcourtanlage, Ballspielwiese

Motorikarena

Rechtzeitig zu Ferienbeginn öffnete die Motorikarena Gallneukirchen/Engerwitzdorf am 7. Juli ihre Pforten. Die „Drei Generationen“ Motorikarena wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen umgesetzt. Kinder, Erwachsene und Senioren können auf dem 4.500 Quadratmeter großen Areal auf 28 Stationen Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit trainieren. Sie ist für Einzelpersonen und für Gruppen geeignet, aber auch für Menschen mit Beeinträch-

tigung. Fitness-Begeisterten aller Altersgruppen steht nun ein großzügiger Park mit modernen Geräten zur Verfügung.

Ein geplanter Steg über die Gusen soll den Park mit dem Beachvolleyballplatz verbinden.

Aktivitäten der Vereine

Halten Sie sich mit den zahlreichen Angeboten unserer Vereine fit!

Unsere Vereine bieten allen Bewegungsfreudigen und Sportbegeisterten in Engerwitzdorf zahlreiche Möglichkeiten aktiv zu sein. Neben den gesundheitlichen Vorteilen bieten Sport und Bewegung auch die Chance, neue Fertigkeiten zu entwickeln und neue Menschen kennen zu lernen.

Die Sportvereine ASKÖ Treffling und die Sportunion Schweinbach bieten gesunde Freizeitbeschäftigung in den Sektionen Fußball, Tennis, Stocksport, Bogensport



sowie Turnen und Fitness an. Vom Fußball- und Tennistraining für alle Altersgruppen, Kinderturnen, Zirkeltraining, Bewegungstraining, Yoga für Erwachsene sowie sportliche Aktivitäten für Senioren ist für jeden etwas Passendes dabei. Für Kampfsportbegeisterte bietet der Kampfsportverein SanDo zahlreiche Möglichkeiten sich auszupeinern.

Die Naturfreunde und der Alpenverein bieten Aktivitäten wie Wandern, Bergsteigen, Rad- und Mountainbiketouren sowie Langsamlaufftreff mit Nordic Walking an. Die Seniorverbände, Seniorenbund und Pensionistenverband, bieten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten an.

Alle Vereine finden Sie auf unserer Homepage www.engerwitzdorf.gv.at/Vereine.

Unsere Vereine freuen sich auf Sie!

Neuigkeiten von Generationen miteinander aus Engerwitzdorf Setz´ di aufs Bankerl und erzähl´ mir ein Schwankerl!



Stefanie Estermann und Doris Köckerbauer haben auf dem Plauderbankerl Platz genommen

So lautet die Einladung an die Engerwitzdorfer Bevölkerung, um hin und wieder im hektischen Alltag innezuhalten und sich ganz bewusst eine Auszeit auf dem

Plauderbankerl von „Generationen miteinander“ am Ortsplatz in Mittertreffling zu nehmen. Bänke eignen sich nicht nur zum Ausruhen, sondern laden auch zur Kommunikation ein und schaffen eine Verbindung zwischen Menschen. Im Rahmen des Projekts „Generationen reden miteinander“ möchte das Team an Verbindungen zwischen Jung und Alt anknüpfen. Das Projektteam freut sich, wenn Geschichten nicht nur erzählt, sondern auch aufgeschrieben werden und lädt die

Jugend in Engerwitzdorf ein, ein generationenübergreifendes Gespräch mit ihren (Ur-)Großeltern und/oder anderen Bezugspersonen 60+ zu suchen und den Austausch dann verschriftlicht oder per Audiodatei bis 30.9.2023 einzusenden. Die Idee dahinter ist, erstens Beziehungen zur älteren Generation zu vertiefen und zweitens die Einsendungen in einer Broschüre, im besten Fall mit Fotos hinterlegt, zu dokumentieren und so für künftige Generationen zu erhalten.

Bei Interesse an unseren Projekten wenden Sie sich bitte an das Team von Generationen miteinander – Engerwitzdorf:

Doris Köckerbauer (0660 8570202, doris.koeckerbauer@dieziwi.at) und Stefanie Estermann (0660 8708606, stefanie.estermann@dieziwi.at)

Tipps der Community Nurses für die heiße Jahreszeit

Wenn die Temperaturen wieder steigen, ist es wichtig, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Ein gesunder Erwachsener sollte bei Temperaturen ab 30 Grad, über den Tag verteilt auf mindestens zwei Liter kommen. Hierfür eignet sich besonders stilles oder prickelndes Wasser oder ungesüßter, kalter Tee, um eine unnötige Zuckerzufuhr zu vermeiden.

Auch auf die gewohnte sportliche Betätigung muss nicht verzichtet werden, jedoch empfiehlt es sich, die Morgen- oder Abendstunden zu nutzen. Hier ist es meist etwas kühler und das Herz-Kreislaufsystem wird nicht zu stark belastet.

Das Team der Community Nurses legt besonderen Augenmerk auf die Gesundheit unserer älteren Gemeindebewohner:innen. Diese möchte das Team dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben im Alter, möglichst lange in der gewohnten Umgebung, zu führen.

Die Community Nurses wissen aus ihrer Arbeit, dass besonders ältere Menschen die heißen Sommer oft als Belastung wahrnehmen. Sollten Sie hier eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit für ein kostenloses Gespräch oder einen Hausbesuch an die Community Nurses.



Linzerberg 5, Engerwitzdorf,
Telefon 0664/ 78 02 22 79,
www.communitynursing.at



Sie benötigen außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt? Rufen Sie eine der folgenden Nummern:

1450 Gesundheitsnummer
"Wenn's weh tut 1450"

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen oder zur nächstgelegenen dienstbereiten Apotheke brauchen

141 Hausärztlicher Notdienst HÄND

Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen
Bis 23.00 Uhr, danach steht die Gesundheits-hotline unter 1450 zur Verfügung.

144 Notruf

Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen

Tierärztlicher Notdienst: 07235 505 50, Kleintierordination Mittertreffling

Erneuerbarer Strom aus der Region – für die Region



Leistungsfähige und nachhaltige Energieversorgung ist ein wesentliches Thema unserer Zeit. Das Projekt „Erneuerbare Energien in der Region Sterngartl Gusental“ hat sich um dieses Thema nun angenommen. Hierzu fanden im Frühsommer Informationsveranstaltungen in Bad Leonfelden, Gallneukirchen und in einem Onlinemeeting statt. Ziel ist, lokale Stromerzeuger und Stromabnehmer zu vernetzen und

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) zu gründen, um so den regionalen Austausch von Strom aus Sonne, Wind und Wasser für Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen zu ermöglichen. Energiegemeinschaften, stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Die Bevölkerung und die Klein- und Mittelständischen Unternehmen bekommen nun die Gelegen-

heit, Energie über die Grundstücksgrenze hinweg gemeinsam zu nutzen. Beteiligen kann man sich sowohl als Stromkunde als auch als Stromproduzent, wenn man z. B. eine Photovoltaikanlage besitzt. Im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz ist verankert, dass die Netzgebühren für den gemeinsam genutzten Strom geringer ausfallen. Damit kann ein attraktiver Preis sowohl für Stromkunden als auch Stromeinspeiser angeboten werden. Nutzen Sie die Möglichkeit und bekunden Sie auf der Homepage <https://www.sterngartl-gusental.at/erneuerbare-energien/> Ihr unverbindliches Interesse.

So erhalten Sie regelmäßig Informationen über die Projektfortschritte und können bei Interesse auch eine der entstehenden regionalen Energiegemeinschaften mitgestalten. Gerne steht das Projektteam bei Fragen unter der Emailadresse office@sterngartl-gusental.at für Fragen zu Ihrer Verfügung und freut sich über Ihre Teilnahme.

SAVE THE DATE: Europäische Mobilitätswoche 2023

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr von 16. – 22. September statt. Ursprung für diese europäische Initiative war der „Autofreie Tag“ (22. September), der seit der Ölkrise in den 70er Jahren zunächst nur gelegentlich und seit dem Jahr 2000 als europaweite Initiative der Europäischen Kommission veranstaltet wird. Ab dem Jahr 2002 wurden die Aktivitäten rund um den autofreien Tag auf eine ganze Woche ausgeweitet. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Während dieses Zeitraums soll die Bevölkerung also bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen



können und auch die Möglichkeit haben, alternative Fortbewegungsmöglichkeiten auszuprobieren. An der Europäischen Mobilitätswoche können neben Gemeinden und Regionen auch Bildungseinrichtungen, Pfarren und Betriebe teilnehmen. Heuer beteiligen sich neben Engerwitzdorf auch alle anderen Gusentalgemeinden an der Aktion. Neben dem Pedibus (Kinder werden von Erwachsenen zur Fuß zur Schule begleitet) wird auch der ausgefallene „RadTag im Gusental“ voraussichtlich am Sonntag, 24. September 2023, nachgeholt. Zu dieser Veranstaltung und zu allen anderen Veranstaltungen im Gusental laden wir sehr herzlich ein. Genauere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf den Homepages der Gemeinden.

Auf ins Freibad! – Vielleicht auch einmal mit dem Postbus-Shuttle!

Die Ferien sind da und für die Kinder gibt es fast nichts Schöneres, als die freien Tage im Freibad zu verbringen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, mit dem Postbus-Shuttle dorthin zu gelangen? Einfach das Taxi buchen und damit bequem und ohne lästige Parkplatzsuche ab zum Freibad nach Gallneukirchen oder Pregarten. Haltestellen gibt es jeweils in direkter Nähe (Gallneukirchen: Haltestelle Gusenhalle oder Tennishalle, Pregarten: Haltestelle Freibad/Schulzentrum). Übrigens: Jugendtickets gelten auch in den Ferien! Somit fahren Jugendliche mit diesen Tickets auch während der Sommermonate zum vergünstigten Preis!



Klingendes Schulhaus und Radfahrerschulung



Am 26. Mai erklang die Trefflinger Volksschule besonders schön – der Elternverein organisierte das Konzert „Klingendes Schulhaus“: Kinder der Kli-Kla-Klangwerkstatt und die Trefflinger Gitarrenkinder unterhielten das begeisterte Publikum. Das anschließende Buffet mit Kuchen und pikanten Snacks war sehr erfolgreich. Der Elternverein konnte die beachtliche Summe von € 663 für die Schulabschlussfahrt in den Tierpark Altenfelden an die Schule übergeben.

Für die Schüler:innen der ersten und vierten Klassen hieß es am 4. Juni „rauf aufs Rad“ für die beliebten Radfahrerschulungen auf dem Spar-Parkplatz. Während die Taferlklässler:innen wichtige Infos zur Radfahrersicherheit erhielten und lustige

Übungen auf zwei Rädern absolvierten, erhielten die Schüler:innen der vierten Klassen noch wertvolle Tipps und vorbereitende Übungen für die anstehende Radfahrprüfung.

Auch bei dieser war der Elternverein wieder dabei und belohnte die frisch gebackenen (Radfahr-) Führerscheinbesitzer:innen mit einem kühlen Eis.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, die ohnehin schon tolle Volksschulzeit für die Kinder – und natürlich auch für die Eltern – noch ein bisschen cooler zu machen. Wir sind stets

auf der Suche nach neuen Aktivitäten und auch Helfer:innen. Denn nur wenn alle Eltern mithelfen können wir auch in Zukunft solch tolle Aktionen für unsere Kinder setzen“, betont Sabine Sturmberger, Obfrau des Elternvereins der VS Mittertreffling.



Ausbildung Rettungssanitäter:in startet!



Jede und jeder von uns kann plötzlich in eine Situation geraten, in der schnelle Hilfe benötigt wird, in der das Leben unserer Mitmenschen oder von uns selber von einer optimalen Rettungskette abhängt. Der Rettungsdienst ist davon ein sehr wichtiger Teil. Kompetent sowie mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft und Sensibilität gehen die Mitarbeiter:innen des Rettungsdienstes auf die Bedürfnisse der Patient:innen ein.

Interessierst du dich auch für diese verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit? Dann bist du beim Roten Kreuz Gallneukirchen genau richtig.

Die nächste Rettungssanitäter:innen Ausbildung startet am 8. September 2023

Melde dich telefonisch unter 07235 63652 oder per Mail an gallneukirchen@o.rotekreuz.at

Trainingslager bei der Jugendfeuerwehr Schweinbach



Als Vorbereitung für die neue Bewerbs-saison fuhr die Feuerwehrjugend im Mai auf ein dreitägiges Trainingslager ins Funiversum nach St. Oswald bei Freistadt. Neben einem dichten Trainingsprogramm stand auch wieder einmal ein Teambuilding mit verschiedenen Übungen zur Gruppenstärkung durch eine diplomierte Mentaltrainerin auf dem Plan. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Region

Gusental sowie an Manuela Frisch, die durch ihr Sponsoring das Teambuilding möglich gemacht haben. Natürlich durfte auch der Spaßfaktor nicht fehlen. In der Freizeit gab es die Möglichkeit zum Bogenschießen, Minigolf spielen oder einfach um die Hüpfburg zu genießen. Als Abendprogramm gab es ein Lagerfeuer und Partystimmung bei einer Jugenddisco.

Schweinbach 1 bleibt in der Stocksport Landesliga



(v.r.n.l.) Harald Lang, Walter Speychal, Hannes Gaffl, Johannes Minichberger, Georg Müller und Johann Schinagl

Nach dem 7:3 Sieg über SU St.Peter/Wimberg im letzten Durchgang nach sechs Spielen erreichte das Team von Mannschaftsführer Hannes Gaffl den 3. Platz und somit den Verbleib auf Asphalt in der OÖ Landesliga.

Klassenerhalt. Es ist sehr erfreulich, dass zum 60. Jahresjubiläum der Sportunion Schweinbach auch die Stocksportsektion diesen wichtigen Erfolg beisteuern konnte.

Wobei Hannes Gaffl und Harald Lang alle sechs, Johannes Minichberger, Georg Müller und Walter Speychal jeweils vier und Johann Schinagl ein Spiel absolvierten.

Auch bei der Ü 50 Senioren LM erreichte Schweinbach mit Platz 6 unter 16 Mannschaften den

Bürgermeister bringt Erfrischung



Mittlerweile ist es schon eine erfrischende Tradition, dass Bürgermeister Herbert Fürst in den Kinderbetreuungseinrichtungen die Kinder und Pädagog:innen sowie Betreuer:innen mit einem Eis überrascht. An den heißen Tagen ist das eine willkommene Abwechslung und wird mit Freude angenommen.



AKTUELLE FILME auf
www.teambuntesfernsehen.at

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichteten:

- Naturkind-Erlebniswelt Eröffnung
- Eisspeicherheizung, Teil1
- Motorik-Arena Errichtung-Teil 2
- Julius Award für 3 EWD Betriebe
- Friendly Cup 2023 in Schweinbach
- Petersfeuer der Naturfreunde 2023
- Motorik-Arena Eröffnung
- Erneuerbare Energien in der Region
- KreativTag 2023 der MS Gallneukirchen

Junge Spitzenforschung: Engerwitzdorfer erhält begehrten START-Preis



Der Engerwitzdorfer Dr. Stephan Pühringer, Wissenschaftler der Johannes Kepler Universität Linz, hat für sein Projekt SETER

Das ausgezeichnete Projekt „SETER“ Begriffe wie Klimakrise, „Raubtier-Kapitalismus“ oder auch die Wiederkehr

einen der begehrten und renommierten START-Preise erhalten.

Sie gelten als die wichtigsten und höchstdotierten Auszeichnungen für junge Forschende - die START-Preise des Wissenschaftsfonds FWF fördern junge Spitzenforscher:innen.

kommunistischer Bewegungen zeigen, wie sehr die globalisierte Menschheit mit der Umgestaltung ihrer wirtschaftlichen Struktur in ein nachhaltiges und für Mensch wie Natur gesundes wirtschaftliches Ökosystem ringt. Dieser nachhaltige sozioökonomische Übergang steht im Mittelpunkt des nunmehr mit dem START-Preis ausgezeichneten Projekts.

Der START-Preis fördert das ambitioniertere Projekt für maximal fünf Jahre mit 1,2 Millionen Euro. „Dies ermöglicht mir die Durchführung des Projekts und ist ein wichtiger Beitrag, um diese interdisziplinäre Forschung nachhaltig an der JKU zu verankern“, freut sich Pühringer.

Erfolgreiche Musiker:innen bei „Prima la Musica“



Die LMS Gallneukirchen freut sich über die großartigen Leistungen der jungen Talente beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ in Graz.

Nachdem das Kammermusik - Duo „Mimax“ (Akkordeon: Miriam Spinka; Violine: Maximilian Reichör) beim Landeswettbewerb Oberösterreich im März die Jury eindeutig überzeugt hat, durften sich die beiden Musiker:innen Ende Mai 2023 beim Bundeswettbewerb erneut mit den besten Ensembles

des ganzen Landes in der Kategorie Akkordeonkammermusik Altersgruppe 1 messen. Dabei haben sie einen tollen zweiten Preis erspielt! Herzliche Gratulation an Miriam und Maximilian!

Ein großer Dank gilt den Lehrkräften Angelika Gruber und Klaus Harrer-Watzinger für die umsichtige und intensive Vorbereitung auf den Wettbewerb.

Buchtipp: Drei Kurzgeschichten

von Alfons Krieglsteiner



Alfons Krieglsteiners jüngster Prosaband wurde vom Kulturressort des Landes Oberösterreich mit einer Förderung bedacht.

Er besteht aus drei Kurzgeschichten: (Un) wahre Begeben-

heiten eines einsamen Ichs, das seine Erinnerungen durchstreift und sich davon zu einem spöttischen Spiel mit der Wirklichkeit hinreißen lässt.

Der Autor Alfons Krieglsteiner ist 1958 in Ried im Innkreis geboren. Nach der Matura studierte er Kommunikationswissenschaft und Germanistik in Wien (Dr. phil.), seit 1983 war er Zeitungsredakteur zunächst in Passau, dann in Linz. 2004 Sonderpreis der Jury im Rahmen des Österreichischen Staatspreises für Wissenschaftspublizistik. Seit 2021 ist Krieglsteiner in Pension. Er hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Engerwitzdorf.



Alltagsstaub von der Seele wischen

Wie schon Picasso sagte, sollte Kunst den Staub des Alltags von der Seele waschen. Im ImSchöffl wird dieser Spruch in der Kultursaison 2023/2024 in die Tat umgesetzt – vielfältigste Veranstaltungen stehen dafür auf dem Programm.

Zu diesen zählt das Militärmusikkonzert am 6. Juni 2024: Gemeinsam mit Gernot Haidegger werden die Musiker:innen Blasmusik, Wiener Klassiker, aber auch Popmusik als Blasorchester, Chor oder solo auf die Bühne bringen.

Im Herbst wartet das Musikkabarett „Die Echten“, unter anderem mit Christine Kisielesky und Alexander Wartha (23. September) sowie das Klassikkonzert „Lui Chan`s 1. Klassik“ (22. Oktober) mit Lui Chan und Andreea Chira auf Besucher:in-

nen. Mit „Hits der Beatles“ will die Beatles Double Group am 4. November Klassiker der Kultband aufleben lassen.

Auch für Kabarettfans hat das Programm etwas zu bieten, etwa „Über Leben“ mit Lukas Resetarits am 23. November oder „A Ruah is“ von Ludwig Müller am 31. Dezember. Der aus dem TV bekannte Dirk Stermann wird am 27. Jänner 2024 mit seinem Kabarett auftreten.

Um auch die Kinder an der Kultursaison teilhaben zu lassen, wurde das Familienprogramm „4kids“ ins Leben gerufen – am 23. Dezember wird das Stück „Sherlock Holmes“ vom Theater des Kindes Linz aufgeführt, „Die Schnecke und der Buckelwal“ können sich Interessierte am 28. April 2024 anschauen.

Kultur [im'sœ:fl]

Saisonprogramm

Herbst 2023 bis Sommer 2024



engerwitzdorf
im grünen leben



Neues Kulturprogramm
2023/24 verfügbar!

Tickets unter www.imschoeffl.at

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Der Gemeinderat, das Team des Gemeindeamtes und ich wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und allen Kindern schöne Ferien!

Bürgermeister
Herbert Fürst

7. August Montag

Was krecht und fleucht denn da? Ein Kennenlernen unserer Insektenwelt (barrierefrei)

14.00 Uhr, Treffpunkt Plauderbankerl am Ortsplatz Mittertreffling

1. September Freitag

Herbstliche Kräuterschätze entdecken (barrierefrei)

15.00 Uhr, Treffpunkt Plauderbankerl am Ortsplatz Mittertreffling

Ägidifest

9.00 Uhr Messe in der Ägidikirche anschließend Fröhshoppen auf der Festwiese (gegenüber Hohenstein 5)

2. September Samstag

Bio- und Fairtrade Frühstück

09.00 - 11.30 Uhr, Seelsorgestelle Treffling

6. September Mittwoch

Tanzabend in Schweinbach mit Engelbert

ab 18.00 Uhr, Gasthaus Plank

9. September Samstag

Weinherbst Engerwitzdorf

ab 16.00 Uhr, Kulturstadl Reckeneder

16. September Samstag

Eröffnungsfest Eltern-Kind-Zentrum Wirbelwind

ab 11.00 Uhr, Ortsplatz Mittertreffling

19. September Dienstag

Spielenachmittag für Senior:innen

14.00 - 16.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

22. September Freitag

Kräuterwanderung Verborgene Schätze zur Herbst-Tag & Nachtgleiche

Anmeldung bei Pamela Hölzl

0650/9332233

14.30 Uhr

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

Kameradschaftsbund
Stadterband Gallneukirchen

Ägidifest

Freitag, 1. September 2023

Jägerstein

Ägidikirche in Hohenstein, 4209 Engerwitzdorf

BTS
Druckkompetenz
07255 203 70-10
www.bts.at

Ein Kennenlernen unserer Insektenwelt.

WAS KREUCHT UND FLEUCHT DENN DA?

Barrierefreier Spaziergang zum Erforschen der Insektenwelt.

Wer: 60+, Enkel und bei freien Plätzen: alle!

Mo. 7.8.2023
14:00-17:30

Nur bei Schönwetter!
(Ersatztermin: 16.8., selbe Zeit)

Wo:
Plauderbankerl
am Ortsplatz in Mittertreffling

Anmeldung:
0660/8570202
(Doris Köckerbauer)

Eine vielfältige Natur ist widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels.

powered by **Klimaschutz KLAR!**

LAND OBERÖSTERREICH STERNGÄRTL GUSENTAL Generations miteinander

Illustrationen © Geert Gratama

WEINHERBST

Engerwitzdorf

Samstag, 9. September
ab 16.00 Uhr
im Kulturstadl Reckeneder